- MITARBEIT
- REFLEXION
- AUSTAUSCH





www.betroffenenbeirat-bayern.de info@betroffenenbeirat-bayern.de



Schutz vor Glücksspielsucht Glück ist kostenlos

#### Wer sind wir?

Wir sind von Glücksspielsucht Betroffene, aber auch Angehörige, die sich zu einem selbstständigen Gremium organisiert haben. Wir setzen uns für eine Stärkung des Spieler- und Jugendschutzes und innovative Präventionsprojekte ein und wollen der Glücksspielsucht entgegenwirken.

### Warum ein Betroffenenbeirat?

Wir vertreten gegenüber den verschiedenen Akteuren im Glücksspielbereich (Anbieter, Forschung, Hilfesysteme, Politik, Öffentlichkeit) die Sichtweisen und Bedürfnisse von Menschen mit einer Glücksspielproblematik und ihren Angehörigen. Wir möchten, dass Glücksspielsucht nicht nur als individuelle, sondern als gesellschaftliche Problematik wahrgenommen sowie verstanden wird, dass bei der Entwicklung von Maßnahmen Betroffene und Angehörige miteinbezogen werden müssen.

## Was sind unsere Ziele?

- Stärkere Eingrenzung und Regulierung von Glücksspielangeboten
- Verbesserung des Spieler- und Jugendschutzes
- Erarbeiten von spezifischen und innovativen Genesungskonzepten mit Selbstbestimmung der Zielgruppen
- Verbesserung der Hilfsangebote für Glücksspielsüchtige und deren Angehörige
- Aufklärungs- und Präventionsarbeit für die Öffentlichkeit
- Stärkung der Selbsthilfe
- Dialog auf Augenhöhe

# Wie arbeiten wir?

Die Mitglieder des Betroffenenbeirats treffen sich mehrmals im Jahr und sind untereinander eng vernetzt. Wir tauschen uns zu wichtigen Themen aus und beziehen bei Bedarf auch (öffentlich) Stellung.



Wir sind auf Fachveranstaltungen präsent, organisieren öffentlichkeitswirksame Aktionen und machen auf unsere Anliegen aufmerksam.

# Wie sind wir vernetzt?

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG) wird unserer Stimme gegenüber Hilfesystem, Politik, Aufsichtsbehörden und Öffentlichkeit Nachdruck verliehen. Als Mitglied im Kompetenznetzwerk Glücksspielsucht (KNW) stehen wir außerdem im direkten Dialog mit den Beratungs- und Behandlungsstellen für Glücksspielsucht in Bayern.

# Wer kann mitmachen?

Mitarbeiten können glücksspielsüchtige Menschen mit Wohnsitz in Bayern. Auch Angehörige sind herzlich willkommen. Interessierte sollten sich bereits nachhaltig mit der eigenen Suchterkrankung auseinandergesetzt haben und sich in einem langfristigen Prozess der Genesungs- und Reflexionsarbeit befinden.